



## Kurzbewertung SIA 143

Objekt:	Parkbad an der Murg
Ort:	Münchwilen TG
Art des Studienauftrages:	Studienauftrag im selektiven Verfahren
Verfahren:	selektiv
Auslober	Genossenschaft Parkbad an der Murg
Publikation:	Simap
Verfahrensbegleitung:	nicht bekannt

### Ziele

Der **BWA** Ostschweiz setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet. Der BWA Ostschweiz prüft SIA geprüfte Verfahren nicht.

### Qualität des Verfahrens

Die öffentliche Ausschreibung mit Selektion für ein Parkbad wird begrüsst.

### Mängel des Verfahrens

- Die Bauaufgabe als «...öffentliches Freibad...» wird mit öffentlichen Geldmitteln unterstützt und unterliegt damit dem öffentlichen Beschaffungsrecht.
- Ein Studienauftrag mit klarer Raumprogramm-Vorgabe ist nicht begründet.
- Ein frei interpretierter Studienauftrag, der nicht die Ordnung SIA 143 erfüllt, wird nicht unterstützt.
- Die Begriffe «Projektwettbewerb» und «zweistufig» sind nicht zutreffend (Präqualifikation gilt nicht als Stufe).
- Die Juryzusammensetzung ist nicht unterteilt in Stimmberechtigte / Beratende und damit zu einseitig mit Sachpreisrichtern besetzt.
- Dem wichtigen landschaftlichen Aspekt wird ohne Vertretung einer Landschaftsarchitekt/in im Gremium, nicht entsprochen.
- Nachwuchsbüros werden nicht berücksichtigt, was dieser Bauaufgabe sehr entsprechen würde.
- Eine Machbarkeitsstudie ist erwähnt, aber Informationen über Inhalt und Verfasser und deren Ausschluss fehlen.
- Es wird keine Aussage betreffend Mehrfachbeteiligung von Fachplanern formuliert.
- Eine «Detaillierte Kostenschätzung» wird verlangt, was dieser Stufe absolut nicht entspricht. Eine Kostenabwägung im Vergleich der eingegangenen Lösungen von neutraler Stelle ist zuverlässiger und aufschlussreicher.
- Die Entschädigung entspricht nicht der umfangreichen Abgabe.

### Beurteilung des BWA

**BWA Ostschweiz unterstützt dieses frei interpretierte Verfahren für eine interessante Bauaufgabe, das zudem mit öffentlichen Geldmitteln unterstützt wird, nicht.**

**Der BWA Ostschweiz bewertet das vorliegende Verfahren mit einem roten Smiley und beantragt das Verfahren entsprechend der SIA Ordnung 142 im selektiven Verfahren zu korrigieren.**